



60 Jahre Miteinander-Füreinander

Lebenshilfe Altenkirchen wünscht frohe Festtage und Zuversicht für 2023



■ Weihnachten steht vor der Tür und wieder neigt sich ein für alle herausforderndes Jahr dem Ende zu. Ein Geburtstagsjahr – 60 Jahre Lebenshilfe Altenkirchen – mit viel Verzicht und Absagen. Bedingt durch die Corona-Pandemie musste leider die ganz große, gemeinsame Geburtstagsfeier ausfallen. Aber wir haben trotzdem das Beste daraus gemacht. Getreu unserem Motto „Miteinander-Füreinander“ haben wir zusammengestanden. Die Menschen, für die wir als LEBENSHILFE eintreten, haben dort, wo sie tagtäglich betreut werden, im Sommer gefeiert. Viele kleine Partys haben gezeigt, wie lebendig unsere LEBENSHILFE auch nach 60 Jahren ist. Ohne das Engagement so vieler Menschen, mit und ohne Behinderung, wäre das nicht möglich gewe-

sen. Viele tolle Eindrücke bleiben aus diesen Aktivitäten rund um unseren 60. Geburtstag. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben! Im nächsten Jahr wollen wir mit einem großen Sommerfest die Geburtstagsfeier nachholen.

Uns fehlen, wie alle anderen auch, die persönlichen Begegnungen mit unseren Familien und Angehörigen, auf die wir pandemiebedingt verzichten mussten. Die Corona-Krise verlangt besonders von beeinträchtigten Menschen und ihren Familien viel ab. Dort, wo andere schon scheinbar wieder so leben wie vorher, müssen wir zum Schutz der von uns betreuten Menschen weiter Vorsicht walten lassen. Noch immer ist vieles nicht anders – wie die Besuche mit Test und Maskenpflicht in den Wohn-

stätten. Und gerade deshalb soll es weihnachtlich bei uns werden. Vielleicht schenken Sie uns „Glücksmomente“, mit denen wir einige Wünsche erfüllen können.

Wir bedanken uns von Herzen für jede Form des Engagements und der Unterstützung! Lassen Sie uns Miteinander-Füreinander da sein! Wir haben die Hoffnung nicht aufgegeben, dass Corona sich zurückzieht und wir im Laufe des Jahres 2023 wieder zu etwas mehr Normalität mit all unseren freizeithlichen Kontakten und Aktivitäten zurückkehren können.

Wir wünschen von Herzen
ein gesegnetes, friedliches Jahr 2023.
Ihre Rita Hartmann
(Vorsitzende)

Kalender 2023

Termine & Veranstaltungen

Alle Termine stehen abhängig von der Entwicklung des Infektionsgeschehens unter dem Vorbehalt der Absage

- 25. 03. : Tag der offenen Tür Kita Wissen
- 15. 04. : Familienausflug mit Kindern „Flippolino“
- 20. 05. : Tag der offenen Tür Pflegedorf Flammersfeld
- 07. 07. : Sommerfest der Lebenshilfe „60+1“
- 12. 07. : Besuch der Karl-May-Festspiele in Elspe
- 25. 08. : Spiel und Spaß in den Kindertagesstätten
- 03. 09. : Musikalischer Frühschoppen
- 04. 12. : Kunst- und Hobbymarkt Flammersfeld
- 10. 12. : Weihnachtsfeier des Vereins in Wissen (2. Advent)

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen/Ww., Friedrichstraße 2, 57537 Mittelhof-Steckenstein
E-Mail: lebenshilfe-aktuell@lebenshilfe-ak.de
www.lebenshilfe-altenkirchen.de
REDAKTION: Rita Hartmann, Jochen Krentel, Gerlinde Räder, Anna Schnau
VERANTWORTLICH: Jochen Krentel
AUFLAGE: 66.400 Exemplare

Lassen Sie Wünsche wahr werden!

Rund 1000 Menschen erhalten Weihnachtswunsch

■ Frieden in der Welt, Urlaub am Strand, der Besuch einer Freundin, ein Ausflug ins Theater, ein neues Gesellschaftsspiel oder neue Schminke. So vielfältig wie wir Menschen, so vielfältig sind auch unsere Wünsche. Manche Wünsche scheinen unerfüllbar, für andere bedarf es einer Person, die sich kümmert, für wieder andere benötigt man bestimmte finanzielle Mittel.

Auch Menschen mit Behinderung haben zahlreiche Wünsche. Im Rahmen der Förderung der Teilhabe möchte die Lebenshilfe Altenkirchen einen Beitrag leisten und Wünsche wahr werden lassen. Viele Menschen mit Behinderung leben von Sozialhilfeleistungen, welche nur das sogenannte Existenzminimum absichern. Mit wenig Geld fällt es schwer seine Wünsche zu erfüllen. Insbesondere die aktuell steigenden Kosten verschärfen die Situation noch mehr.

Jeder kennt das Glücksgefühl, wenn ein Wunsch in Erfüllung geht. Die Lebenshilfe Altenkirchen möchte auch in Zukunft mit Ihrer Hilfe wieder Menschen glücklich machen.

Schenken Sie Glücksmomente! Entweder durch Ihre Zeit und ein ehrenamtliches Engagement in unseren Einrichtungen, oder durch eine Geldspende an die Lebenshilfe Altenkirchen. Die Spendengelder gehen zu 100% in die Region und ermöglichen Menschen mit Behinderung im Landkreis Altenkirchen ein selbstbestimmtes und glückliches Leben. Werden Sie Teil von Glücksmomenten und leisten einen Beitrag, zum Beispiel in der bevorstehenden Weihnachts- und Adventszeit, wo die Besinnung auf das Wir im Vordergrund steht. Viele der Bewohner:innen in unseren Wohn- einrichtungen sind schon dabei und schreiben ihre Wunschzettel, sowohl auf Papier, als auch in Gedanken. Bei Interesse an einem ehrenamtlichen Engagement, wenden Sie sich bitte an die Einrichtungen in Ihrer Nähe.

SPENDENKONTO

SPARKASSE WESTERWALD-SIEG,
DE97 5735 1030 0005 0005 26,
MALADE51AKI

VERWENDUNGSZWECK: GLÜCKSMOMENTE



Ein Lächeln sagt mehr als tausend Wort.

Schenken Sie Glücksmomente durch ehrenamtliches Engagement oder eine Geldspende.

AUS DER LEBENSILF ALTENKIRCHEN

Wir leben Solidarität Werkstätten feiern Jubiläum

60 Jahre Lebenshilfe Altenkirchen. Das feierten die Beschäftigten der Westerwald Werkstatt Flammersfeld der Lebenshilfe Altenkirchen am 8. Juli 2022 mit einem internen Sommerfest. Auch die anderen Werkstätten veranstalteten zum Jubiläum Veranstaltungen und Feierlichkeiten.

Dabei sollte das Thema der vorangegangenen Projektwoche „Die Westerwald Werkstatt lebt Solidarität“ nicht vergessen werden. Hierfür fertigten die Beschäftigten der Werkstatt Girlanden, Friedenstauben, Peace-Zeichen und vieles mehr an. Das fleißige Team um Koordinatorin Sarah Schwarz (Sozialdienst) schmückte das Gelände mit der selbst hergestellten Dekoration der Beschäftigten, stellte Bänke, Tische

und Pavillons auf, sowie viele Angebote für die Anwesenden.

Unter anderem konnte neben Torwandschießen, Tischkicker spielen, Gesellschaftsspiele spielen auch Schmunzelsteine hergestellt und gemalt werden. Im großen Menschenkicker traten immer wieder Mannschaften gegeneinander an und stellten ihre Fähigkeiten mit viel Spaß unter Beweis.

Ein weiterer Höhepunkt des Festes war der Auftritt des Elvis-Doubles Johnny Winters. Er sorgte dafür, dass die Wiese kurzerhand zur Tanzfläche umgewandelt wurde. Auch für die Verpflegung war bestens gesorgt. Neben Pizza und kühlen Getränken, backten Mitglieder des Elternbeirats Waffeln.



AUS DER LEBENSILF ALTENKIRCHEN

Wohnstätte wird zur Bühne Sommerfest mit Entertainerin und Chorgesang

Mit Musik, Tanz und leckerem Essen hat die Wohnstätte Flammersfeld am 14. August ihr großes internes Sommerfest gefeiert und sich damit in den Reigen an Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen der Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen eingereiht.

Highlight der Veranstaltung: der Auftritt der Sängerin Heidi Hedtmann. Die Entertainerin – auch bekannt als „die jodelnde Stimme aus dem Sauerland“ – war nicht zum ersten Mal zu Gast und wurde von den Besucher:innen des Sommerfestes mit lautem Applaus begrüßt. Textsicher stimmten alle in die bekannten Stimmungslieder mit ein. Schunkeln, tanzen, lachen – der Auftritt war ein voller Erfolg.

Im Anschluss an das Konzert gab es noch Zeit für Autogramme.

Am späten Nachmittag gab der gemischte Chor Birnbach auf dem Gelände der Wohnstätte Kostproben aus seinem Repertoire. Die Besucher:innen waren beeindruckt von dem Klang des mehrstimmigen Gesangs und spendeten großen Applaus.

Das interne Sommerfest war eine rundum gelungene Veranstaltung bei bestem Wetter und leckerer Verköstigung.

Die 2004 bezogene Wohnstätte Flammersfeld bietet insgesamt 52 Bewohner:innen ein Zuhause. Die Einrichtung gliedert sich in vier Wohngruppen mit jeweils zwölf Bewohner:innen.



AUS DER LEBENSILF ALTENKIRCHEN

„Do bin i dahoam!“ Offene Hilfen feiern Oktoberfest

Auch die Offenen Hilfen haben es sich nicht nehmen lassen, den 60. Geburtstag der Lebenshilfe Altenkirchen gebührend zu feiern. Unter dem Motto „Do bin i dahoam“ ging es zeitgemäß zünftig zur Sache.

Die Betreuer:innen und Bewohner:innen der Wohngemeinschaften Daaden und Steckensteiner Straße stellten gemeinsam ein Oktoberfest auf die Beine. Austragungsort war am 3. Oktober die WG Steckensteiner Straße.

Passend zum Fest wurden bayerische Köstlichkeiten aufgetischt: So gab es tradi-

tionell Haxn, Kartoffelpüree, Brezeln und Sauerkraut. Für Live-Musik sorgte das mehrfach ausgezeichnete Stimmungsduo Schunkel-Pitter und dat kölsche Katti. Der Sänger und die Sängerin bewiesen, dass sie nicht nur zur Karnevals-, sondern auch zur Wiesnzeit einheizen können. Doch das war nicht die einzige Live-Musik der Veranstaltung: Lilli Marleen Knopp bot den Betreuer:innen und Bewohner:innen während des Festes noch echte Violinenkunst.



AUS DER LEBENSILF ALTENKIRCHEN

Tanz und Musik Pflegedorf feiert mit buntem Programm

Musik, Tanz und Sonnenschein: Zum 60. Geburtstag der Lebenshilfe Altenkirchen hatte das Pflegedorf Flammersfeld ein Sommerfest gefeiert.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter Walter Klein, Robert Haas und Hilmar Kowalski begleiteten das Fest musikalisch. Ehrenamtskoordinatorin Anja Kolb-Pfau organisierte sowohl die Musik als auch den Höhepunkt des Tages: den Auftritt der „Mini Heavenly Forces“, dem Cheerleader-Verein Altenkirchen, die den Bewohner:innen ein Lächeln ins Gesicht zauberten.

Ebenso wie der Förderkindergarten Weyerbusch, der dem Pflegedorf selbst gemalte Bilder, Salzgebäck und Schmunzelsteine für eine Ausstellung zur Verfügung stellte. Ein weiteres Highlight des Festes war der Auftritt des Bewohnerchors, begleitet und unterstützt durch Marion Klein, Mitarbeiterin des Sozialen Dienstes. Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen tanzten und sangen bei bestem Wetter bis in den späten Nachmittag. Für die Verpflegung sorgte die Gesellschaft für Service und Beschäftigung im Westerwald (GSB).



NEUES AUS DEN EINRICHTUNGEN

Spiel und Spaß

Drei KiTas feiern 60 Jahre Lebenshilfe



Ein Hefezopf in Form einer großen 60 – eines der leckeren Jubiläums-Highlights der KiTa „Kleine Hände“ zum 60. Geburtstag der Lebenshilfe Altenkirchen.

60 Jahre Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen: Dies war auch für die Kindertagesstätten „Kleine Hände“ in Wissen/Schönstein, „Hand in Hand“ in Alsdorf und den Förderkindergarten in Weyerbusch ein Grund zum Feiern. Die drei Kitas boten daher im Rahmen der Ferienspaßaktion den Kindern ein abwechslungsreiches Programm.

Ein Hefezopf in Form einer großen 60 – eines der leckeren Jubiläums-Highlights der KiTa „Kleine Hände“. Als außergewöhnlicher Überraschungsgast schaute Clownin Lieschen Radieschen vorbei und machte mit lustigen Liedern und viel Spaß im Gepäck mit den Kindern das Außengelände unsicher. Nach dem Auftritt luden zahlreiche weitere Aktionen zum Mitmachen ein: Riesige Seifenblasen schwebten in der Luft, am Angelisch konnten die Kinder ihr Geschick beweisen und sich in der Hüpfburg austoben.

Kleinkünstler Micha besuchte die KiTa „Hand in Hand“ und begeisterte durch eine gekonnte Jonglage mit Hut, Bällen und Keulen. Nach der einstündigen faszinierenden Show hatten alle die Gelegenheit, sich in einem Workshop selbst mal im Jonglieren auszuprobieren. Nach der Stärkung zum Mittag erschien dann pünktlich zum Nachtmisch klingelnd der Eiswagen aus Herdorf und versorgte alle mit dicken Eiskugeln.

Im Förderkindergarten Weyerbusch war Mitmachtheater angesagt: Anika Talhof in ihrer Rolle als „Goldie“ begab sich mit den Kindern auf die Suche nach wertvollen Goldsteinen. Als besonderen Finderlohn erhielt jedes Kind als Andenken eine Kette mit goldenem Staub. Ein gemeinsamer Spaziergang mit Abstecher in die nahe gelegene Eisdielen rundete die gelungene Feier ab.

Party in Flammersfeld

Tagesförderstätte feiert Sommerfest



Die Luftballons verkünden den Anlass der Feier der Tagesförderstätte Flammersfeld.

Die Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen feiert ihr 60-jähriges Bestehen – und die verschiedenen Bereiche und Standorte feiern mit. So auch die Tagesförderstätte Flammersfeld, die am 30. Juni ein fröhliches Sommerfest ausgerichtet hat.

Den Anlass des Fests verkündeten bereits große Buchstaben-Ballons, die auf dem Außengelände schwebten: „60 Jahre Lebenshilfe“. Tierischer Besuch sorgte bei den dort betreuten Menschen mit sehr hohem Hilfe- und Unterstützungsbedarf für große Freude: Die Ehrenamtlerin der Tagesförderstätte war mit Hühnern und ihrem Therapie-Hund Beni zu Gast. Eine große Foto-Show weckte zahlreiche Erinnerungen an die vergangenen Jahre und zeigte viele Eindrücke aus dem Alltag der 2004 eröffneten Einrichtung. An einer Losbude und einem Dosenwurfstand konnten die

Festbesucher:innen ihr Glück versuchen. Für Leckereien war natürlich auch gesorgt: So gab es sowohl ein leckeres Mittags- als auch ein großes Kuchenbuffet und alkoholfreie Cocktails. Zum sommerlichen Partyfeeling trug neben dem guten Wetter auch die passende Musik bei, die zum Mitsingen und Tanzen animierte. Die Tagesförderstättenbeschäftigten und -betreuten sind sich einig, dass es ein wunderschöner Festtag war, der bei allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Angebot der Tagesförderstätte richtet sich an erwachsene Menschen mit einer schweren geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigung, die bei ihren Eltern/Angehörigen oder in einer Wohnstätte leben und nicht, noch nicht oder nicht mehr im Arbeitsprozess stehen.

AUS DER LEBENSILFTE ALTENKIRCHEN

Abschied der Absolvierenden

Größter Teil arbeitet nun bei der Lebenshilfe

Aktuell befinden sich 25 junge Menschen bei der Lebenshilfe Altenkirchen in einer Ausbildung. Je nach Einrichtung und persönlichen Interessen wird entweder eine Ausbildung als Erzieher:in, als Heilerziehungspfleger:in oder ein duales Studium in Sozialer Arbeit absolviert. Neun von ihnen haben in diesem Sommer ihre Ausbildung abgeschlossen.

Zur Gratulation hatte der Geschäftsführer Jochen Krentel die Absolvierenden an den Hauptstandort nach Steckenstein eingeladen. Neben der Geschäftsführung gratulierten auch die zuständigen Bereichsleitungen Simon Patt, Hans-Erich Schmitt und Philipp Krämer. „Der Ausbildungsabschluss während der Corona-Pandemie mit den zusätzlichen Ansprüchen durch das Home-schooling und der Anpassung der Projektarbeiten hat diesem Jahrgang besonders viel abverlangt und verdient ein extra Lob“, sprachen die Bereichsleitungen bei ihrer Gratulation. „Die Lebenshilfe Altenkirchen ist auf junge Fachkräfte angewiesen und

wir freuen uns, diese selbst in unseren Einrichtungen auszubilden und hier durch die Vernetzung mit der Schule neue Impulse für unsere Arbeit zu erlangen“ erläutert Geschäftsführer Jochen Krentel.

Besonders freut die Lebenshilfe Altenkirchen sich, dass der große Teil der Absolvierenden in den verschiedenen Einrichtungen des Trägers nun tätig werden wird. Somit konnten gleichzeitig sechs neue Fachkräfte in den Einrichtungen begrüßt werden.



Wir suchen Azubis & Freiwillige

- für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- für einen Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- als Praktikanten im Rahmen der Sozialassistenten (m/w/d)
- zum Heilerziehungspfleger:in (m/w/d)
- zum Erzieher:in (m/w/d)

Für die schulische Ausbildung kooperieren wir mit Berufsbildenden Schule der Region. Die praktischen Anteile werden in einer der Lebenshilfe-Einrichtungen absolviert. Sie bringen mit:

- einen wertschätzenden Umgang mit Menschen mit Behinderung
- die Bereitschaft, den Umgang mit Menschen mit schwerer Behinderung zu lernen
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Angehörigen und gesetzlichen Betreuern
- eine Identifikation mit unserem Leitbild
- und dem Streben nach einer inklusiven Gesellschaft

Wir bieten:

- ein Lernfeld mit kooperativer Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams
- gute Übernahmechancen für eine langfristige Tätigkeit im Unternehmen
- Möglichkeiten zur persönlichen Veränderung innerhalb des Unternehmens
- fachliche Vernetzung in den verschiedenen Bereichen und Tätigkeitsfeldern
- Angebote der Fort- und Weiterbildung während und nach der Ausbildung
- ein digitales Dokumentationssystem
- strukturierte und begleitete Einarbeitung und Praxisanleitung
- Vergütung nach AVL-AK mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie eine betriebliche Altersversorgung (RZVK)
- verbindliche Rahmenbedingungen für die Dienst-/ Einsatz-/ Urlaubsplanung
- ein gutes Betriebsklima auf allen Ebenen
- Corporate Benefits und Vergünstigungen in regionalen Fitnessstudios

Die Ausbildungsvoraussetzungen können gerne besprochen werden.
E-Mail: bewerbung@lebenshilfe-ak.de

LEICHTE SPRACHE

Party



In der Projekt-zeit hat jede Werkstatt ein Fest gefeiert.
Jede Werkstatt hat andere Sachen gemacht.

In Altenkirchen wurden T-Shirts bemalt.
Das Wort T-Shirts spricht man so: Tischirts

In Flammersfeld hat ein Elvis-Double Musik gemacht.
Das Wort Double spricht man so: Dubel

In Wissen hat jede Gruppe etwas zum Thema
60 Jahre Lebenshilfe gemacht.

In Steckenstein hat ein
Allein-unterhalter Musik gemacht.

Projekt-tage



Die Werkstatt in Flammersfeld hat Projekt-tage gemacht.
An den Tagen haben Beschäftigte und Betreuer
Geld für die Ukraine gesammelt.

Zum Beispiel haben sie:

- Brezeln verkauft
- Waffel verkauft

Die Werkstatt in Altenkirchen
hat auch Projekt-tage gemacht.
Jeder Projekt-tag hatte ein anderes Thema.

Zum Beispiel:

- Vom Korn zum Brot

An den Tagen haben die Beschäftigten und Betreuer
viele verschiedene Sachen gemacht.

Zum Beispiel:

- Einen Bioland-hof besucht

Sommer-projekte



Die Werkstatt in Wissen machte Projekt-tage.
Jeder Projekt-tag hatte ein anderes Thema.

Zum Beispiel:

- Frisbeegolf-turnier

Das Wort Frisbee spricht man so: Frissbi

- Sport-abzeichen
- 60 Jahre Lebenshilfe

Die Werkstatt in Steckenstein machte ein Projekt-woche.
Das Thema war: Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeit heißt:

Die Natur und die Umwelt beschützen.

Beschäftigte und Betreuer haben zum Beispiel:

- Hoch-beete gebaut

Eins von den Hoch-beeten hat einen Springbrunnen.

Zukunfts-werkstatt



Beschäftigte und Betreuer aus den Werkstätten
haben sich Altenkirchen angeguckt.

Und Fotos von Hindernissen gemacht.

Zum Beispiel:

- Autos, die auf Geh-wegen stehen
- zu hohe Bürger-steige

Die Fotos haben sie sich später angeguckt.

Sie haben geguckt:

- was gut ist
- was ist schlecht

Dazu sagt man auch: Zukunftswerkstatt